

Über die ESSENER KOMMUNIONEN

Im „Friedensevangelium der Essener“ finden wir Informationen über die Kommunionen, und zwar aus den Munde von Jesus selbst. Ich gebe hier nur die Worte weiter, die Jesus über die Kommunionen im Allgemeinen sagte (Großschreibung einiger Begriffe durch mich.M.):

...und alle Menschen sammelten sich um Jesus und ihre Gesichter glühten vor Begier, Seine Worte zu hören. Und Er hob Sein Gesicht zur aufsteigenden Sonne, und der Glanz ihres Lichts füllte Seine Augen, als Er sprach:

“Der HEILIGE TEMPEL kann nur durch die uralten Kommunionen erbaut werden, jene, die gesprochen werden, jene, die gedacht werden und jene, die gelebt werden. Denn werden sie nur vom Munde gesprochen, sind sie einem ausgestorbenen Bienenkorb gleich, den die Bienen verlassen haben und der keinen Honig mehr gibt.

Die Kommunionen sind eine Brücke zwischen Menschen und ENGELN, und können wie eine Brücke nur in Geduld geschaffen werden, so, wie die Brücke über den Fluß mit den Steinen gebaut wird, die am Ufer gefunden werden.

Es sind vierzehn Kommunionen, sieben mit den ENGELN des HIMMELVATERS und sieben mit den ENGELN der ERDENMUTTER. Und so wie die Wurzeln des Baumes sich in die Erde senken und genährt werden, und die Zweige des Baumes ihre Arme zum Himmel ausstrecken, so gleicht der Mensch einem Baumstamm, dessen Wurzeln tief in der Brust der ERDENMUTTER ruhen, und dessen Seele zu den hellen Sternen des HIMMELSVATERS aufsteigt.

Und die Wurzeln des Baumes sind die ENGEL der ERDENMUTTER, und die Zweige des Baumes sind die ENGEL des HIMMELSVATERS. Und dies ist der heilige LEBENSBAUM, der im Meer der Ewigkeit steht.“

(Und Jesus sprach die Kommunionen mit den ENGELN der ERDENMUTTER, siehe S.2)

Danach war eine große Stille, da die Lauschenden über Jesu' Worte nachsannen. Und in ihnen war eine neue Stärke und in ihren Gesichtern leuchtete Wunsch und Hoffnung. Und dann sprach ein Mann: „Meister, wir sind mit Eifer erfüllt, den Buind mit den ENGELN der ERDENMUTTER zu schließen, deren Werk der große Garten der Erde ist. Aber was ist mit den ENGELN des HIMMELSVATERS, die die Nacht regieren? Wie sollen wir mit jenen sprechen, die so weit über uns thronen, die unseren Augen unsichtbar sind? Denn die Sonnenstrahlen können wir sehen, das kühle Wasser des Flusses können wir fühlen, wenn wir in ihm baden, und die Trauben fühlen sich warm an, wenn sie an den Reben purpurn werden; aber die ENGEL des HIMMELSVATERS kann man weder sehen noch hören und auch nicht berühren. Wie sollen wir denn mit ihnen reden und ihren unendlichen GARTEN betreten? Meister, sage uns, was müssen wir tun?“

Und die Morgensonne umgab leuchtend Sein Haupt, als Jesus sie ansah und sprach:

“Meine Kinder, wißt Ihr nicht, dass die ERDE und alles, was auf ihr wohnt, ein Abglanz des HIMMLISCHEN REICHES ist? Und wie Ihr als Kinder von der Mutter genährt und getröstet werdet, aber bei Eurem Vater in den Feldern weilt, wenn Ihr heranwachst, so leiten die ENGEL der ERDENMUTTER eure Schritte zu IHM hin, der euer VATER ist, und zu all SEINEN ENGELN, damit Ihr eure WAHRE HEIMAT erkennt und wahre Söhne GOTTES werdet.

In unserer Kindheit sehen wir die Strahlen der Sonne, aber nicht die MACHT, die sie schuf; in unserer Kindheit hörten wir das Murmeln des rauschenden Baches, aber nicht die LIEBE, die ihn erschuf; in unserer Kindheit sehen wir die Sterne, aber nicht die HAND, die sie am Himmel ausstreute, so wie der Bauer seine Saat ausstreut.

Nur durch die Kommunionen mit den ENGELN des HIMMELVATERS werden wir lernen, das Unsichtbare zu SEHEN, zu HÖREN, was nicht gehört werden kann, und auszusprechen das unsagbare WORT.“

(Und Jesus sprach die Kommunionen mit den ENGELN des HIMMELSVATERS, siehe S..)

Und über Himmel und Erde lag eine große Stille, und der FRIEDE des HIMMELSVATERS und der ERDENMUTTER leuchtete über den Häuptern von Jesus und den Vielen.

Dies sind die Kommunionen, wie sie Jesus lehrte:

Kommunionen mit den ENGELN DER ERDENMUTTER:

Die erste Kommunion haltet mit dem ENGEL DER SONNE.

Sie kommt jeden Morgen wie eine Braut aus der Kammer, um Ihr goldenes Licht auf die Welt zu gießen. O Du unsterblicher, leuchtender, schnellfüßiger ENGEL DER SONNE!
Es gibt keine Wärme ohne Dich, kein Feuer ohne Dich, kein Leben ohne Dich! Die grünen Lätter der Bäume beten Dich an, und durch Dich werden die winzigen Weizenkörner zu einem Meer goldener Gräser, die sich im Winde wiegen. Durch Dich wird die Blume in meiner Körpermitte geöffnet (= das Solarplexus-Chakra.M.). Darum will ich mich niemals vor Dir verbergen.
ENGEL DER SONNE, Heiliger Bote der ERDENMUTTER, betrete meinen Heiligen Tempel und gib mir das FEUER DES LEBENS!

Die zweite Kommunion haltet mit dem ENGEL DES WASSERS,

Der den Regen auf die ausgedörrte Ebene fallen läßt, der den trockenen Brunnen bis zum Überfließen anfüllt. Ja, wir verehren Dich, WASSER DES LEBENS!
Aus dem HIMMLISCHEN MEER rinnen die Wasser, fließen hervor aus nie versiegenden QUELLEN. In meinem Blut fließen tausend REINE QUELLEN, Dünste und Wolken, und alle die Wasser, die sich über alle sieben Reiche ausbreiten. Alle Wasser, die der SCHÖPFER machte, sind HEILIG. Die Stimme des SCHÖPFERS ist über den Wassern: DER GOTT DER HERRLICHKEIT LÄSST DEN DONNER ERTÖNEN, DER HERR IST ÜBER VIELEN WASSERN.
ENGEL DES WASSERS, HEILIGER BOTE DER ERDENMUTTER, gehe ein in das Blut, das mich durchfließt, wasche meinen Körper im Regen, der vom Himmel fällt und gib mir das WASSER DES LEBENS!

Die dritte Kommunion haltet mit dem ENGEL DER LUFT,

Der den Geruch süßduftender Felder ausbreitet, von Frühlingsgras nach Regen, von sich öffnenden Knospen der Rose von Sharon. Wir verehren den HEILIGEN ATEM, der höher ist, als alle erschaffenen Dinge. Denn siehe, der ewige, höchste LICHTRAUM, wo die unzähligen Sterne regieren, ist die Luft, die wir einatmen und die Luft, die wir ausatmen. Und im Augenblick zwischen Einatmen und Ausatmen liegen alle Mysterien des unendlichen Gartens verborgen.
ENGEL DER LUFT, HEILIGER BOTE DER ERDENMUTTER, dringe tief in mich ein, wie die Schwalbe vom Himmel herabstürzt, damit ich das Geheimnis des Windes erfahre und die Musik der Sterne!

Die vierte Kommunion haltet mit dem ENGEL DER ERDE,

Der Korn und Trauben aus fruchtbarer Erde hervorbringt und Kinder aus den Lenden von Mann und Frau. Dem, der die Erde bestellt mit dem linken und rechten Arm, schenkt sie Frucht und Getreide im Überfluss. Goldenbeglänzte Pflanzen entspießen im Frühling der Erde, so weit sich der Boden ausbreitet, so weit sich die Flüsse erstrecken, so weit sich die Sonne erhebt, um sich als Nahrung dem Menschen zu schenken. Diese weite Erde preise ich, ihren großzügigen Raum, ihre vielen Wege, die fruchtbare Fülle, die sie hervorbringt, Deine MUTTER, Heilige Pflanze! Ja, ich preise das Erdreich, aus dem Du hervorbrichst, voll süßen Dufts, schnellwachsend, die gute Ernte GOTTES.
Wer Korn sät, Gras und Früchte, sät die GÖTTLICHE ORDNUNG. Er soll reiche Ernte haben und sein Korn soll auf den Hügeln reifen. Denen zum Lohn, die dem GESETZ folgen, sandte GOTT den ENGEL DER ERDE, den HEILIGEN BOTEN DER ERDENMUTTER, den Pflanzen Wachstum zu bringen und den Schoß der Frau fruchtbar zu machen, damit die ERDE nie ohne das Lachen von Kindern sei. Lasst uns in IHR GOTT verehren!

Die fünfte Kommunion haltet mit dem ENGEL DES LEBENS,

Der den Menschen Stärke und Kraft gibt. Denn siehe, wenn das Wachs nicht rein ist, kann die Kerze keine stetige Flamme hergeben. Also gehe zu den hochragenden Bäumen, und vor einem von ihnen, der schön ist, hochgewachsen und mächtig, sage diese Worte: „HEIL sei Dir, o guter lebendiger Baum, vom SCHÖPFER erschaffen!“ Dann soll der Lebensstrom zwischen Dir und Deinem Bruder, dem Baum, fließen, und Gesundheit des Körpers, Schnelligkeit der Füße, gutes Gehör, Stärke der Arme und die Sehkraft des Adlers Dein sein.
So ist der Bund mit dem ENGEL DES LEBENS, dem HEILIGEN BOTEN der ERDENMUTTER.

Die sechste Kommunion haltet mit dem ENGEL DER FREUDE,

Der auf die ERDE herabkommt, allen Menschen SCHÖNHEIT zu schenken. Denn nicht mit Traurigkeit

wird GOTT angebetet, noch mit Schreien der Verzweiflung. Gib Dein Jammern und Klagen auf und sing dem SCHÖPFER ein neues Lied: Die ganze ERDE singe GOTT! Lass die HIMMEL jubeln und die ERDE froh sein, lass das Feld fröhlich sein und die Wasserfluten in die Hände klatschen! Lass die Hügel sich miteinander freuen vor GOTT! Denn Du sollst voller FREUDE hinausgehen und in FRIEDEN wandeln! Die Berge und Hügel sollen vor Dir in Gesang ausbrechen, ENGEL DER FREUDE, HEILIGER BOTE DER ERDENMUTTER!
Ich will dem SCHÖPFER singen, so lange ich lebe, ich will GOTT preisen, solange ich BIN!

Die siebente Kommunion haltet mit unserer ERDENMUTTER,

DIE IHRE ENGEL aussendet, die Wurzeln der Menschen zu lenken und sie tief in das gesegnete Erdreich zu senken. Wir rufen die ERDENMUTTER an! DIE HEILIGE BEWAHRERIN! DIE ERHALTERIN! SIE ist es, die die Welt ERNEUERN wird! Die ERDE gehört ihr und deren FÜLLE: Die Welt und die, die darin wohnen. Wir verehren die gute, starke, die wohltätige MUTTER ERDE und all IHRE ENGEL, großzügig, mutig und voller STÄRKE, freundlich WOHLERGEHEN und GESUNDHEIT schenkend! Durch IHREN strahlenden Glanz wachsen Pflanzen aus der Erde hervor aus unerschöpflichen Quellen. Ihr strahlender Glanz bringt die Winde zum Wehen, die die Wolken herantreiben, den unerschöpflichen Quellen zu.
DIE ERDENMUTTER UND ICH SIND EINS. Ich habe meine Wurzeln in IHR, und SIE hat IHRE FREUDE an mir, wie das HEILIGE GESETZ ES WILL!

Kommunionen mit den ENGELN DES HIMMELSVATERS:

Die erste Kommunion haltet mit dem ENGEL DER KRAFT,

DER die Sonne mit Hitze erfüllt und die Hand des Menschen in all Seinen WERKEN führt! DEIN, O HIMMLISCHER VATER, war die KRAFT, als Du für jeden von uns einen WEG bestimmtest und für alle. Durch Deine KRAFT werden meine Füße den Pfad des GESETZES beschreiten; durch Deine KRAFT werden meine Hände Deine WERKE tun!
Möge der GOLDENE FLUSS DER KRAFT immer von DIR zu mir fließen und mein Körper sich immer DIR zuwenden, wie die Blume sich der Sonne zuwendet! Denn es gibt keine KRAFT außer der DES HIMMELSVATERS; alles übrige ist nur ein Traumgebilde aus Staub, eine Wolke, die an der Sonne vorbeizieht.
Es gibt keinen Menschen, der Macht hat über den GEIST, noch Macht am Tage des Todes. Nur die MACHT, die von GOTT kommt, kann uns aus der Stadt des Todes heraustragen. Führe unserer Worte und Taten, ENGEL DER KRAFT, HEILIGER BOTE DES HIMMLISCHEN VATERS!

Die zweite Kommunion haltet mit dem ENGEL DER LIEBE,

DESSEN HEILENDE WASSER in unendlichem Strom aus dem MEER DER EWIGKEIT fließen. Geliebte, lasst uns einander LIEBEN: Denn die LIEBE kommt vom HIMMELSVATER, und jeder, der LIEBT, ist ein Kind HIMMLISCHER ORDNUNG und kennt die ENGEL! Denn ohne LIEBE ist das HERZ des Menschen ausgedörrt und gesprungen, wie der Boden eines trockenen Brunnens, und seine Worte sind leer wie ein hohler Kürbis.
Aber LIEBENDE WORTE sind wie eine Honigwabe süß für die Seele. LIEBENDE WORTE in eines Menschen Mund sind wie tiefe Wasser, und der QUELL DER LIEBE wie ein rauschender Bach. Ja, es wurde in den alten Zeiten gesagt, Du sollst Deinen HIMMELSVATER LIEBEN aus ganzem HERZEN, aus ganzer SEELE und mit All Deinen Taten, und Du sollst Deine Brüder LIEBEN, wie Dich selbst.
DER HIMMELSVATER IST LIEBE, und wer in der LIEBE wohnt, wohnt im HIMMELSVATER und der HIMMELSVATER in ihm.
Er, der nicht LIEBT, gleicht einem Vogel, der aus dem Nest fiel und umherwandert; ihm schlägt die Ernte fehl, und das Wasser des Stromes schmeckt ihm bitter.
Und wenn ein Mann sagt, ich liebe den HIMMELSVATER, aber hasse meinen Bruder, ist er ein Lügner; denn wer seinen Bruder nicht LIEBT, den er sehen kann, wie kann der seinen VATER LIEBEN, den er nicht sieht?
So ERKENNEN wir die KINDER DES LICHTS: Sie wandeln mit dem ENGEL DER LIEBE, denn sie LIEBEN DEN HIMMELSVATER und sie LIEBEN ihre Brüder und halten das HEILIGE GESETZ. LIEBE ist stärker, als die Strömung reißenenden Wassers, LIEBE ist stärker als der Tod.

Die dritte Kommunion haltet mit dem ENGEL DER WEISHEIT.

DER den Menschen von Furcht befreit, sein HERZ weitert, und sein Gewissen erleichtert. Die HEILIGE

WEISHEIT, die ERKENNTNIS, die sich fortwährend wie eine heilige Schriftrolle entfaltet, kommt jedoch nicht durch Lernen. Alle WEISHEIT kommt vom HIMMLISCHEN VATER und ist für immer mit IHM.

Wer kann die Sandkörner zählen am Strand, die Regentropfen und die Tage der EWIGKEIT? Wer kann die Höhe des Himmels ermessen und die Breite der Erde?

Wer kann sagen, wo WEISHEIT begann? WEISHEIT wurde vor allen anderen Dingen geschaffen. Wer ohne WEISHEIT ist, gleicht dem, der zum Holz sagt, „Erwache!“ und zum stummen Gestein, „Stehe auf und Lehre!“ Seine Worte sind leer und seine Taten schädlich, wie wenn ein Kind das Schwert seines Vaters schwingt und die Schärfe der Klinge nicht kennt.

Aber der WEISHEIT Krone macht, das FRIEDE und vollkommene GESUNDHEIT blühen, beide sind GOTTES GABEN. O Du HIMMLISCHE ORDNUNG! O Du ENGEL DER WEISHEIT! Ich will DICH und DEN HIMMLISCHEN VATER VEREHREN, durch DEN der Gedankenstrom in uns zum HIMMLISCHEN MEER DER EWIGKEIT fließt.

Die vierte Kommunion haltet mit dem ENGEL DES EWIGEN LEBENS.

DER die BOTSCHAFT DES EWIGEN LEBENS dem Menschen bringt. Denn wer mit den ENGELN wandelt, soll lernen, über den Wolken zu schweben, und seine Heimat soll im EWIGEN MEER sein, wo der GEHEILIGTE LEBENSBAUM steht. Warte nicht, dass der Tod das große Geheimnis enthüllt. Wenn Ihr Euren HIMMELSVATER nicht kennt, solange Eure Füße im Staub gehen, wird es für Euch nichts als Schatten im künftigen Leben geben. Hier und jetzt wird das Geheimnis enthüllt! Hier und jetzt wird der Vorhang gehoben!

O Mensch, hab keine Furcht! Halte Dich fest an den Flügeln des ENGELS DES EWIGEN LEBENS und schwing Dich hinauf zu den Sternen, dem Mond und der Sonne und dem endlosen Licht, die auf immer wiederholenden Runden auf ewig ihre Kreise ziehen, und fliege dem HIMMLISCHEN MEER DES EWIGEN LEBENS entgegen!

Die fünfte Kommunion haltet mit dem ENGEL DER ARBEIT,

DER im Summen der Bienen singt, die unablässig den goldenen Honig bereiten; in der Flöte des Schäfers, der nicht ruht, damit seine Herde sich nicht verläuft; im Gesang der Jungfrau, wenn sie Hand an die Spindel legt. Und wenn Du glaubst, dass dieses in den Augen GOTTES nicht ebensoviel wiegt wie das erhabenste der Gebete, die vom höchsten Berge wiedertönen, dann irrst Du Dich sehr. Denn die ehrbare Arbeit demütiger Hände ist ein tägliches Dankgebet, und die Musik des Pfluges ist ein froher Gesang auf GOTT.

Wer das Brot der Faulheit isst, muss des Hungers sterben, denn ein Feld von Steinen kann nur Steine hervorbringen. Für ihn hat der Tag keinen Sinn und die Nacht ist voll böser Träume.

Der Geist der Faulen ist voll vom Unkraut der Unzufriedenheit;

aber wer mit dem ENGEL DER ARBEIT lebt, hat in sich ein immer fruchtbares Feld, wo Korn und Trauben und alle Arten süßduftender Kräuter und Blumen in Fülle wachsen.

Was Ihr sät, werdet Ihr ernten. Der Mann GOTTES, der seine AUFGABE fand, soll keinen anderen SEGEN erbitten!

Die sechste Kommunion haltet mit dem ENGEL DES FRIEDENS.

DESSEN Kuss RUHE schenkt, dessen Antlitz der Oberfläche unbewegten Wassers gleicht, in dem sich der Mond spiegelt. Ich will FRIEDEN erbitten, dessen Atem freundlich ist und dessen Hand die zerfurchte Stirn glättet. Wo FRIEDEN regiert, da ist weder Hunger noch Durst, weder kalter noch heißer Wind, weder Alter noch Tod. Aber wer keinen FRIEDEN in seiner Seele hat, in dem gibt es keinen Platz, um den HEILIGEN TEMPEL zu bauen; denn wie sollte der Zimmermann bauen inmitten eines Wirbelwindes? Die Saat der Gewalt kann nur eine Ernte der Verzweiflung hervorbringen, und in ausgedörtem Lehm kann nichts Lebendiges wachsen.

Sucht denn den ENGEL DES FRIEDENS, DER wie der Morgenstern inmitten einer Wolke ist, wie der Mond, wenn er voll ist, wie ein heiliger Olivenbaum voller Knospen und wie die Sonne, die auf den Tempel des ALLERHÖCHSTEN scheint.

FRIEDEN wohnt im HERZEN DER STILLE: SEI STILL UND WISSE, ICH BIN GOTT.

Die siebente Kommunion haltet mit dem HIMMELSVATER,

DER IST, DER WAR und DER IMMER SEIN WIRD. O MÄCHTIGSTER SCHÖPFER! DU ERSCHUFST DIE HIMMLISCHEN ENGEL, und DU OFFENBARST DIE HIMMLISCHEN GESETZE. DU bist meine ZUFLUCHT und meine FESTUNG, DU bist aus der EWIGKEIT!

VATER, DU bist alle Zeiten hindurch unsere HEIMAT gewesen. Bevor die Berge GESCHAFFEN wurden und bevor DU die ERDE gebildet hast, von EWIGKEIT zu EWIGKEIT BIST DU GOTT.

WER hat die Wasser gemacht und WER die Pflanzen? WER hat dem Wind die Sturmwolken beigegeben, die schnellen und die flüchtigen?

WER, O MÄCHTIGER SCHÖPFER, ist der QUELL DES EWIGEN LEBENS in unseren Seelen? WER hat LICHT und Dunkelheit ERSCHAFFEN? WER hat den Schlaf geschenkt und den Reiz der wachen Stunden? WER breitet die Mittagszeit aus und die Mitternacht? DU, GROSSER SCHÖPFER! DU hast die ERDE gemacht durch DEINE KRAFT, Du hast die WELT eingerichtet durch DEINE WEISHEIT! Und DU hast die HIMMEL ausgebreitet durch Deine LIEBE.

Enthülle mir, O HIMMLISCHER VATER, DEIN WESEN, DAS DIE MACHT DER ENGEL DEINES HIMMELREICHES IST!

UNSTERBLICHKEIT und die HIMMLISCHE ORDNUNG hast Du uns geschenkt, O SCHÖPFER, und das Beste von allem, DEIN HEILIGES GESETZ!

Ich will DEINE WERKE mit Gesängen der DANKBARKEIT preisen, unaufhörlich, im Wechsel der Zeiten.

Mit dem Nahen des Tages umarme ich meine MUTTER, mit dem Kommen der Nacht vereinige ich mich mit meinem VATER, und mit dem scheidenden Abend und Morgen will ich mit jedem Atemzug IHRER INNEREN ORDNUNG folgen, und ich will diesen Bund nicht brechen bis zum Ende der Zeit.

Über die Essener

Die Essener betrachteten den Menschen als eingebunden in die SCHÖPFUNG, deren Teil er ist und deren GESETZEN er untersteht. Sie benutzten dabei die Symbolik eines BAUMES, der die SCHÖPFUNG symbolisiert, wobei die Äste des BAUMES die verschiedenen Aspekte der Beziehung des Menschen zum HIMMLISCHEN VATER symbolisieren (unsichtbare Welt) und die Wurzeln des BAUMES die verschiedenen Aspekte der Beziehung des Menschen zur ERDENMUTTER (sichtbare Welt), und sie nannten diesen Baum den LEBENSBAUM.

Die Essener betrachteten die gesamte SCHÖPFUNG als unendliches MEER DES LEBENS, MEER DER LIEBE und MEER DER GEDANKEN, in dem auch der Mensch zuhause ist und an dem er mit zunehmendem BEWUSSTSEIN auch LEBEN-FÖRDERND und AUFBAUEND teilhaben soll. Darum soll der schon BEWUSST LEBENDE MENSCH - als Bindeglied zwischen HIMMEL und ERDE - im Zusammenwirken mit GOTTVATERMUTTER die HIMMLISCHEN und IRDISCHEN KRÄFTE DES LEBENS zum WOHLERGEBEN seiner selbst und des GANZEN anrufen und lenken, um so in seine große AUFGABE hineinzuwachsen und ihr auf bestmögliche Weise gerecht zu werden.

Indem die Essener diese in der SCHÖPFUNG wirkenden HIMMLISCHEN und irdischen KRÄFTE als ENGEL betrachteten, entwickelten sie eine Art "ENGELSKUNDE". Diese "ENGELSKUNDE" der Essener ist etwas Einzigartiges, was sich so nirgendwo sonst findet.

Die Essener sagten, dass ihre LEHRE von GOTT selbst und von ENGELN, den "Brüdern von den Sternen", ursprünglich Enoch (Esnoch) und später auch Moses offenbart worden war.

Entsprechend diesen LEHREN verbanden sich die Essener am Abend mit dem HIMMELSVATER und am Morgen mit der ERDENMUTTER zum innigen GEBET = ZWIEGESPRÄCH, das sie "KOMMUNION" nannten (von lateinisch "communio" = Gemeinschaft).

In dieser innigen Gemeinschaft mit GOTTVATERMUTTER erbaten sie deren ENGEL, damit diese KRÄFTE den Menschen, der ERDE und ihnen selbst in besonderer Weise DIENEN konnten. Dadurch wurden die Kräfte und Fähigkeiten der Essener entwickelt und verstärkt, wobei Visualisierung, Meditation und Kontemplation (= meditative Betrachtung) genutzt wurden; gleichzeitig aber wurde auch der ganzen Menschheit und der ERDE, der Natur selbst, geholfen.

Die KOMMUNIONEN müssen außerordentlich effektiv gewesen sein, denn in alten Schriften wurde berichtet, dass die Essener über ganz erstaunliche Kräfte und Fähigkeiten verfügten. Die Essener wussten, dass jeder Mensch über verschiedene körperliche Ordnungen verfügt, mit denen er die jeweiligen Energien der Luft, des Wassers, des Erdbodens, der Sonnenstrahlen usw. aus der Nahrung aufnehmen kann; und sie wussten auch, dass jeder Einzelne diese KRÄFTE durch seine eigenen bewussten Bemühungen selbst lenken und nutzen muss und dass kein Anderer das für ihn tun kann.

(Nach "Die Lehren der Essener - Essener Meditationen", Neue Erde Verlag GmbH, ISBN 3-89060-131-6; aus dem aramäischen Originaltext übersetzt von Dr.E. Bordeaux Székely)

Die Absicht und Bedeutung der KOMMUNIONEN

Die KOMMUNIONEN der Essener bedeuten - wie auch das Wort selbst - ein inniges SICH-VEREINEN mit den ENGELN DES IRDISCHEN und den ENGELN DES GÖTTLICHEN SEINS, im Sinne von "ZUSAMMENSEIN IN EINHEIT MIT DIESEN KRÄFTEN", von Miteinander-Verschmelzen, um diese KRÄFTE BEWUSST zu ERFAHREN und zu LEBEN und gleichzeitig diese KRÄFTE in das GANZE einzubringen.

Die KOMMUNIONEN sind also als Teil des DIENSTES AN GOTT, an der Erde und der Menschheit zu verstehen, bei dem sich die Gemeinschaft der Gläubigen täglich mit den KRÄFTEN VON HIMMEL UND ERDE verband, wie auch mit der ERDENMUTTER und dem HIMMELSVATER selbst, und sie waren ebenso Teil der Andacht jedes Einzelnen, der sich mit jedem der ENGEL am Morgen und Abend eines bestimmten Wochentages verband, und am Sabbath mit MUTTER und VATER selbst.

Während der KOMMUNIONEN wurden des WESENS und der AUFGABE eines jedes ENGELS gedacht, wie auch der BEDEUTUNG, die dieser ENGEL für jeden Menschen und für die ERDE als Ganzes hat. Der symbolische LEBENSBAUM half den Essenern in bildhafter Form, die korrespondierenden LEBENSKRÄFTE der ENGEL der sichtbaren Welt der Natur und der unsichtbaren HIMMLISCHEN/ KOSMISCHEN WELT und ihre Beziehungen untereinander zu ERFASSEN.

Von den KOMMUNIONEN wird gesagt, sie seien entstanden durch Enoch oder Enoch und wurden wieder hervorgebracht von Moses, als er vom Berg Sinai mit zwei Paar Steintafeln herunterkam. Das erste Paar Steintafeln enthielt die KOMMUNIONEN für Esrael = Essener, die Auserwählten des Volkes (esoterische = "innere" LEHRE), das zweite Paar Steintafeln enthielt die 10 Gebote (exoterische = "äußere" Lehre), die er dem Rest des Volkes Israel gab.

Die kleine Minderheit Esrael oder Essener hielten ihre KOMMUNIONEN von dieser Zeit an morgens und abends zu den IRDISCHEN und HIMMLISCHEN KRÄFTEN und gaben ihrem Leben ORDNUNG und RHYTHMUS, entsprechend den Eingebungen, die sie von ihnen erhielten.

Ziele und Schwerpunkte der Kommunionen

1. "Den Menschen der verschiedenen KRÄFTE und FORMEN VON ENERGIEN, die ihn umgeben und die von der Natur und dem KOSMOS ständig zu ihm fließen, bewusst zu machen;
2. Den Menschen der ORGANE und ZENTREN (Chakren) seines Wesens, die den Fluss dieser Energien aufnehmen können, bewusst zu machen;
3. eine Verbindung zwischen den ORGANEN und ZENTREN (Chakren) und den ihnen entsprechenden KRÄFTEN herzustellen, um jeden Energiefluss aufzunehmen, zu lenken und zu nutzen."

Die Wirkung der Kommunionen

Die 7 MORGEN-KOMMUNIONEN gelten der Lebenskraft des Körpers. Ihre sich steigernde Wirkung liegt in der langsam zunehmenden Stärkung und Wiederbelebung jedes Körperorgans durch die Bewusste Beherrschung und Bestimmung der Irdischen KRÄFTE.

Die 7 ABEND-KOMMUNIONEN sind den spirituellen Kräften gewidmet, die des Menschen höhere Entwicklung bestimmen. Ihre sich steigernde Wirkung liegt in der Wiederbelebung des GEISTES und all der höheren KRÄFTE, die im einzelnen verborgen liegen. Sie ermöglichen ihm, alle höheren MEERE der LIEBE, des LEBENS und der GEDANKEN zu empfangen, sich mit ihnen einzustimmen und so stufenweise alle höheren Fähigkeiten seines Wesens zu entwickeln.

Jede dieser 14 KOMMUNIONEN stellt ein gewisses Gleichgewicht zwischen dem ausführenden Menschen und dem ENGEL oder der KRAFT her, mit welchem/r die KOMMUNION gehalten wird.

Die regelmäßige Ausübung der 14 KOMMUNIONEN vermittelt in zunehmendem Maße innere Erfahrung, inneres WISSEN, Erweiterung des BEWUSSTSEINS und erhöhte Schwingungsfrequenz = Spirituelle KRAFT, die den Einzelnen zunehmend befähigen soll, bewusst die unsichtbaren KRÄFTE der Natur und des Kosmos zu WISSEN, aufzunehmen, zu nutzen und selbst zu lenken.

Die 7 MITTAGS-KONTEMPLATIONEN = "DER SIEBENFÄLTIGE FRIEDE", sind meditative Betrachtungen, Anrufungen an GOTT-VATER-MUTTER, dass ALLEN der ENGEL DES FRIEDENS gesendet werde, und jeweils einem Bereich des LEBENS: KOSMOS - ERDE - MENSCHHEIT - UNS SELBST, einer der ENGEL, welche die großen Lebensbereiche lenken. So werden im Laufe einer Woche die wichtigsten Bereiche des LEBENS mit FRIEDEN erfüllt und HARMONISIERT.

Der SIEBENFÄLTIGE FRIEDE zeigt, in seiner Beziehung zu den verschiedenen Lebensbereichen, die praktische Anwendung des durch die KOMMUNIONEN erweiterten Bewusstseins im täglichen Leben des Einzelnen.

BINDE DEN GEDANKEN AN DEIN WORT!

Wie können wir das Leben der Menschen auf der ERDE, wie können wir unser Leben, ändern? Die Antwort darauf war mir plötzlich klar, als ich die wunderbaren ESSENER KOMMUNIONEN beging, wobei ich EMPFING:

"Binde den GEDANKEN in LIEBE an Dein WORT!" = Wenn wir die BEDINGUNGSLOSE LIEBE schon LEBEN (und nur dann!), sollen wir uns angewöhnen, gleichzeitig mit unserem Denken und Sprechen das Gedachte zu visualisieren, also vor dem Inneren Auge immer das zu "SEHEN", was wir gerade denken...

...und ich WUSSTE in dem Moment, dass GOTT und alle Himmlischen Wesenheiten so denken! Man kennt es dort nicht anders! So wird in HIMMLISCHEN BEREICHEN fortwährend mit den GEDANKEN das "GUTE, WAHRE und SCHÖNE" GESCHAFFEN! - und das sollen wir auf der ERDE auch lernen, um in LIEBE GOTTES SCHÖPFUNG hier fortzusetzen!

Verbindet also BEWUSST mit Eurem DENKEN zugleich die Vorstellung des GEDACHTEN, bis Ihr es "automatisch" tut und dabei gleichzeitig mit dem GEDACHTEN Eure GEDANKEN in die REALITÄT umsetzt. Dadurch werden unsere Gedanken nicht nur an das WORT gebunden, sondern zu einem TEIL unseres LEBENS = zu unserer SCHÖPFUNG!

Dies kann also nur in der BEDINGUNGSLOSEN LIEBE geschehen, um zu gewährleisten, dass kein Missbrauch der Gedanken vorkommen könnte!
Lasst Eure Gedanken also allein Gedanken der LIEBE und der FREUDE sein, damit Ihr im Fluss mit den Kosmischen Gesetzen und dem GÖTTLICHEN PLAN schwingt und Eure Gedanken das schönste menschliche Potential in unsere Wirklichkeit umsetzen! So schaffen wir eine Welt der LIEBE und HARMONIE für die ERDE, für die Menschheit und auch für unsere Brüder und Schwestern im Tier-, Pflanzen- und Mineralreich!

Dabei werdet Ihr durch Gedanken der BEDINGUNGSLOSEN LIEBE Eure eigene wunderschöne Entwicklung fördern: Alle Praktiken und Lehren, an die Ihr glaubt, werden für Euch wirken. Glaubte Ihr z.B. an Feng Shui, wird es für Euch wirken, glaubt Ihr nicht daran, wird es nicht wirken. Also: Glaubte Ihr, dass Ihr mit Euren Gedanken SCHAFFEN könnt, werdet Ihr es auch TUN! Glaubte also der LIEBE, glaubt an Eure eigene GÖTTLICHKEIT, Eure GRÖSSE, glaubt Euch!

Durch Visualisieren könnt Ihr genau festlegen, was Ihr in die Realität übernehmen wollt. Es wird sich ganz konkret materialisieren, allerdings wird oft eine Zeitspanne zwischen Visualisieren und dessen Realisation in Eurer Wirklichkeit liegen; zweifelt dennoch nicht!

Vor allem seid behutsam mit Euren Wünschen und Gedanken. Denkt nur Gutes und LICHT-volles, stellt Euch nur Schönes vor. Denkt und redet nur gut über Andere, denn Ihr schadet ihnen ganz direkt durch die Energien Eures Ärgers, Eurer Wut und Eurer Ablehnung; aber auch Euch selbst wird gleichzeitig ja auch geschadet, denn Ihr schafft damit Karma! Und wenn Ihr Negatives denkt, zieht Ihr auch anderes Negative von außen an! Alles von Euch gedachte Negative fällt also immer auf Euch

selbst zurück!

Bitte vermeidet auch unbedingt in jedem Fall, in das Leben anderer Menschen einzugreifen, auch nicht in das Eurer eigenen Kinder, Eurer Familie oder Verwandten! Mit Eurer Gedankenkraft und Eurem Visualisieren könnt Ihr zwar für Euch, die Gesellschaft und das GANZE wirken; Einzelheiten für das Leben und Schicksal dürfen sich aber nur auf Euch selbst beschränken, denn niemand darf in das Leben eines Anderen eingreifen und diesen Menschen vielleicht manipulieren - auch nicht in bestem Willen, denn jeder ist für sich selbst verantwortlich, alles andere wäre Manipulation!

Wenn wir mit anderen Menschen arbeiten, sollten wir auf eigenes Wünschen und Wollen verzichten und, ohne weiter darüber nachzudenken, nur das lösen, was sich lösen möchte; sonst würden wir dem anderen Menschen die eigene Verantwortung und damit das eigene Lernen und Wachsen nehmen.

Für Eure eigene REINIGUNG, LÄUTERUNG und HEILUNG könnt Ihr jedoch Eure Gedankenkraft immer nach Euren eigenen Wünschen einsetzen und dadurch Eure Bemühungen enorm unterstützen. Aber Vorsicht: auch die Wesenheiten, die Seelen in unserer Aura dürfen nicht gezwungen oder manipuliert werden, sondern auch *deren* FREIER WILLE ist unbedingt zu respektieren. Darum sollten wir sie in LIEBE bitten, uns zu verlassen und ins LICHT zu gehen, sie auch durch Gedanken-Gespräche (= Telepathie) davon überzeugen - vor allem, indem wir ihnen erst einmal sagen, dass sie 'gestorben' sind, was sie ja oft garnicht wissen, und dass GOTT sie nicht straft oder Rache an ihnen übt, was sie meist in panischer Angst befürchten, sondern dass GOTT nur LIEBT). Zwingt bitte auch Niemanden, zu gehen - das ist nämlich, was die Dunkelheit tut (= der kirchliche 'Exorzismus', der mit LIEBE nichts zu tun hat, sondern Zwang und Manipulation ist!)

(nach der Seite www.puramaryam.de/gedankewort.html)